

Presseinformation

Liebherr-Mobilkran LTM 1650-8.1 demontiert Hafenkran

- Der französische Kranverleiher Foselev SA setzt seinen leistungsstärksten Kran ein
- Der Liebherr LTM 1650-8.1 hebt Lasten bis 122 Tonnen

Der französische Kranverleiher Foselev SA. erhielt den Auftrag einen in die Jahre gekommenen Hafenkran in Port-La Nouvelle am Mittelmeer abzubauen. Dafür setzte das Unternehmen seinen leistungsstärksten Teleskopkran ein: Der Liebherr LTM 1650-8.1, der mit 80 Meter langem Teleskopausleger und Y-Abspannung gerüstet war, hatte bis zu 122 Tonnen schwere Einzelkomponenten zu bewältigen.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 11. April 2023 – Port-La-Nouvelle zwischen Narbonne und Perpignan gelegen ist der drittgrößte französische Hafen am Mittelmeer und besonders wichtig für den Umschlag von Weizen, Dünger, Kohle und Öl. Nachdem drei moderne Liebherr-Hafenmobilkrane, ein LHM 280 und zwei LHM 420, den Umschlag von Schütt- und Stückgut übernommen haben, wurde ein in die Jahre gekommener über 30 m hoher Doppellenker-Kran obsolet. In zweiwöchiger Arbeit wurde er im Februar 2023 demontiert.

Mit der Aufgabe beauftragte die Hafenverwaltung den französischen Kranverleiher Foselev SA. Dieser landesweit tätige Vermieter beschäftigt über 2.500 Mitarbeitende und betreibt eine Flotte von 920 Fahrzeugen, darunter sehr viele Liebherr-Mobilkrane. Die in Port-La-Nouvelle ansässige Niederlassung Foselev Sud Ouest koordinierte den Einsatz.

Der leistungsstärkste Teleskopkran des Unternehmens wurde für den komplexen Einsatz ausgewählt. Es ist der LTM 1650-8.1. In der Rüstvariante T5Y war der Kran das geeignete Werkzeug zur Demontage der Krankomponenten: Mit 80 Meter Teleskopausleger und Y-Abspannung hat sich der Liebherr-8-Achser bei dieser schwierigen Arbeitsaufgabe bewährt. Die schwerste Einzelkomponente, das Gegengewicht des Doppellenker-Kranes, wog 122 Tonnen. Planmäßig wurde der Einsatz Ende Februar 2023 zur Zufriedenheit der Hafenverwaltung abgeschlossen.

Thierry Volatier von der zuständigen Foselev-Niederlassung, die den Kraneinsatz koordiniert hat, bemerkt: „Um den von der Hafenverwaltung geforderten niedrigen Stützdruck von 6 t/qm zu erreichen, mussten wir die Flächenpressung reduzieren, deshalb wurde unter jede der vier Abstützung des LTM 1650-8.1 eine 21 qm große Abstützplatte untergelegt. Eine Herausforderung war der starke Wind (Tra Montagne) mit Geschwindigkeiten bis zu 100 km/h. Obwohl der Liebherr-Kran für den Betrieb bei höheren Windgeschwindigkeiten ausgelegt und zugelassen ist, haben wir die Arbeiten einige Tage aus Sicherheitsgründen ausgesetzt.“

Der Liebherr-Mobilkran LTM 1650-8.1 bietet Spitzentragkräfte auf acht Achsen mit 54 oder optional 80 Meter Teleskopausleger. Mit Gitterverlängerungen erreicht er Hubhöhen bis 152 Meter und Ausladungen bis 112 Meter.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.800 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2021 wurde ein Umsatz von 2,33 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2021 beschäftigte sie mehr als 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,6 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bild



liebherr-ltm1650-8-1-foselev-01.jpg

Ausgedient: Foselev setzt einen Liebherr LTM 1650-8.1 ein, um in Port-La Nouvelle einen in die Jahre gekommenen Hafenkran zu demontieren.



liebherr-ltm1650-8-1-foselev-02.jpg

Mehr Leistung: Die Y-Teleskopausleger-Abspannung verhindert die Durchbiegung des Auslegers nach vorn und zur Seite.

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com